

## Abstieg für Hollenerinnen vom Tisch

**HOLLEN.** In der Tischtennis-Verbandsliga der Damen hat sich der TSV Hollen mit zwei Siegen in Sicherheit gebracht. Der Klassenerhalt ist fast geschafft. Beim TSV Germania Cadenberge (4:16 Punkte/Platz 7) gab es einen überraschend hohen 8:2-Sieg, gegen den Dahlenburger SK (9:11/6) ein 8:4. Mit 12:10 Punkten belegen die Hollenerinnen Rang 5.

**Germ. Cadenb. – TSV Hollen 2:8**

Die Partie endete genauso wie das Hinspiel. Die beiden gewonnenen Doppel brachten den Gästen Selbstvertrauen. Ute Päscher mit ihrem glatten 3:0-Sieg gegen Cadenberges ehemalige Ausnahmespielerin Birte Mangels und Etta Riesenbeck, die gegen Sandra Sietas-Schult ebenfalls ohne Satzverlust blieb, wahrten den Zweipunkte-Vorsprung in der ersten Einzelrunde.

Meike Regul und Ann-Kathrin Hoyer gaben sich knapp geschlagen. Im zweiten Durchgang drehten die Hollenerinnen auf und machten den Erfolg mit vier Siegen in Folge perfekt.

**Ergebnisse:** Sietas-Schult/Arnfeld – Regul/Päscher 0:3 Sätze, Mangels/Runge – Hoyer/Riesenbeck 2:3 (11:13 im 5. Satz), Mangels – Päscher 0:3, Runge – Regul 3:1, Sietas-Schult – Riesenbeck 0:3, Arnfeld – Hoyer 3:1, Mangels – Regul 1:3, Runge – Päscher 0:3, Sietas-Schult – Hoyer 2:3 (8:11), Arnfeld – Riesenbeck 0:3.

**TSV Hollen – Dahlenburger SK 8:4**

Die Gäste aus der Nähe von Lüneburg waren gleich mit zwei engagierten Betreuern angereist und präsentierten sich nicht nur kampfstark, sondern hatten auch spielerisch eine ganze Menge zu bieten. Hollen hielt aber von Anfang an gut dagegen und entschied nach den ausgeglichenen Doppeln durch Meike Regul und Ann-Kathrin Hoyer die beiden knappen Fünfsatzmatches für sich.

Zudem erhöhte Etta Riesenbeck zum 4:2. In der zweiten Runde gelangen wieder drei Siege und beim Zwischenstand von 7:3 war die Entscheidung gefallen. Die überragende Meike Regul machte mit ihrem dritten Einzelsieg den Sack zu.

**Ergebnisse:** Regul/Päscher – Schmidt/K. Decker 3:0, Hoyer/Riesenbeck – Wolf/G. Decker 1:3, Regul – K. Decker 3:2 (11:5), Päscher – Wolf 1:3, Hoyer – G. Decker 3:2 (11:9), Riesenbeck – Schmidt 3:1, Regul – Wolf 3:1, Päscher – K. Decker 0:3, Hoyer – Schmidt 3:1, Riesenbeck – G. Decker 3:0, Hoyer – Wolf 0:3, Regul – Schmidt 3:1. (pä)